Monnement

in Hall i gertelickelle English Englis

gur bie Redaction verantwortlich: Otto Denbel in Dalle.



Inferate

merben für die Spalizische dere deren Naum mit 15 Pf. Neichsmänge berech-net und in der Expedition sowie von unsern Annahmefellen und allen An-noncen-Expeditionen angenommen. Insteate im redactionellen Thesie pr. Zeile 30 Pf. Neichsmänge.

Erpebitionen: Morityminger 12.

Nr. 237.

610

& C

roe

bold. aren. derling r von rwaard ligsten Po 1 5 Sugar

gehend, intie.
en, Finge
affeelöffe

anterseta u. Gabeit schalen, ize u. s. u ir und a hend angerechnet.

Atlanten

rone

e, 4.

Berlin. lachtefest

Jerein.

10. Octobri 8 Uhr ammlung 's Garten nung: 1. Gefchäft.

rich chf. 06 ichten.

nach fur teine liebt Ballas Lebens

Binden. tag Nadi re. gefallen, Amalie in ihrem en 6 Uhr zu rusen.

lealschule.

ober enten Leiben Schwager Freunden Nachrich benen.
1g Rach Salle a. b. Saale, Mittwoch den 11. October

1876

15 Millionen

nort angeblich hat der Herr Generalpostmeister Dr. Stephan peinem Ressort als Aleberschuse erzielt. Es ist dies an und ist die genommen ein sehr erzielt. Es ist dies an und is sie genommen ein sehr erzielt. Es ist dies an und is sie genommen ein sehr erzieltiges Resultau und zeugt win, was die Host leister, doppett aufertenuenswert die Sie den nach eine der ister auf die Sade ein, so konnen wir und diese nicht die Keinen wir und die Sade ein, so konnen wir und diese nicht die Resultaus doch nicht freuen, dem jener Alberschussen und die Alberschussen werden und die Verlagen die Keinen werden die Verlagen die Keinen die d

Politische Hebersicht.

Politische Nebersicht.

Auf dem Kriegsschauplas regen sich die Montenegriner wieder und zwar anscheinend mit gutem Erfolg. Am 8. de. Mends deben dieselben, welche eine Bertikrlung von 2500 Mann erhalten hatten, die türkischen Truppen unter Montfater Basida angegrüsen und dieselben eggwungen, sich die zur Grenze grünfägugiehen. Die Türken verloren 850 Todte. Die Zahl der Todten und Berwunderungen Montfater vird auf iho angegeden. Gegenwärtig stehen sich die montenegrinischen und die ütrklischen Truppen in einer Entsernung von 10 Kilonetern gegeniber. Auf das Berlangen Montstar Vaschauften und die Türkschen Truppen in einer Entsernung von 10 Kilonetern gegeniber. Auf das Verlangen Montstar Vaschaufter und zu der die Verlande und die Verlangen von Trebinse ausgerückt. Die Sperationen der Wontenegriner unter Peto Hande in der Flanke anzugreisen. Die Türken stellen die Sach in der Flanke anzugreisen. Die Türken stellen die Sach kriegtschappen der die der Verlangen Verdaufter der Verlangen Verdauft.

In Constant in der wird der der Micke der Mickel der Verlangen der Ver

Rumanien ruftet fiart und concentrirt große Truppen-massen an der türfischen Grenze. Wahrscheinlich, um nicht zu spät zu kommen, wenn getheilt wird.

biger ber eghptischen Regierung zu erwarten haben, wird Jeber sich felbst am besten sagen können.

biger ber egyptischen Regierung zu erwarten haben, wird Jeber sich selbr jan betten jagen können.

Aus Rußland ist nichts Neues zu berichten. Bon Interessur Ebaracteristrung der Art und Beites, wie sich die Kussen im Serbien beimisch jüben, dieme folgende Mittheilung aus Belgrad. Die russischen Bereiter, erzählt dieselbe, sühren hier in Leben, welches den Serben bereits sehr umangenehm zu werden beginnt. Die Krauen verben am bellen Tage von den Selden attaquirt. Borigen Sonnabend wurde um 2 Uhr Rachmittags in der Michaelsgasse, einer der belebeteiten Stragen, die verzehnsährige Tochter des Kausmanns Harvach von einem Kussen und sehren attaquirt. Borden and sond von einem Kussen und konte nur nit Müge durch den auf ihre dissenigen gebeten State den Ausgeberung seinen der Kausmann herrte sonn Kussen entristen nerben. Der Kausmann herrte sonn Kussen entristen werden. Der Kausmann herrte sonn Kussen entschlieden und den der Kussen der sich der Kussen der Selden der Sel

In England wird ber Bau neuer Ariegsschiffe eifrig be-trieben. Die Flotte hat Befehl befommen, fich zu jeber Stunde bereit zu halten. Alles sehr friedliche Anzeichen!

Deutsches Reich.

Bie es beift, wird ber Kaifer biesmal ben Reichstag in Person eröffnen.

- Die Geh. Ober Reg. -Rathe Jebens und Dahren-ftaebt zu Berlin sind zu Ober-Verwaltungsräthen und stän-bigen Mitgliedern bes Ober-Verwaltungsgerichts ernannt porben.

moroen.

— Die Auflöhung des Abgeordnetenhauses und die Anberaumung von Neuwahlen wird zu Ende dieser Rocke publiciert werden. Dagegen ist über die Anderaumung von Reichstagswahlen noch fein Beschläugsgehaft. Bekanntlich weitt der Minister des Annern seit Sonnabend in Barzin, um mit dem Kürsten Bismarch wegen der parlamentarischen Arbeiten eine Bereinbarung zu tressen.

eine Bereinbarung zu tressen.

— Die Reichs-Austigcommission nahm nach langer Debatte ben § 594 bes Gerichtsversassungspesetzes in selgender Kassung an: Die Sch wurgerichte sind serner zuständig: 1) sin bie durch die Verssen Bergeben, mit Ausnahme der Beleibigung, wenn die Berfolgung im Wege der Privatsage geschieft: 2) sin alle von die Versse gernen Verbrechen. Der Director des Keichs-Austigannts, herr von Amsberg, erflärte nachdem der Bundestrat sider die Velgickungen seinen mach wiederschaft gertren von Amsberg, erflärte nachdem der Austrage mach die Velgierungen seinen nach wiederschlung getreten war, die Regierungen seinen nach wiederschlung zu dem Ergebnisse gernagen seinen nach wiederschlung zu dem Ergebnisse ge-

| Frigenwelde Zinfein, die in Cappern de Amuttif o Le Seit. der under in seine Aberlanden de Valleren wie der Aberlanden des A

um auf besem Gute mit Vortheil eine Zudersabrit betreiben zu konnen. So sei herr b. Bennigsen der Geselschaft seben-falls der theuersie Gründer geworden, da durch eine durch nichts motivite Curve sein Gut in das Eisenbahnung gezogen worden sei, er bade auf diese Verleise der Geselschaft mindeltens eine halbe Willion Thaler gefostet. Herr d. Bennigsen be-zeichnet diese Angade im "Dannon. Cour." als grundlos und bemert: dadei: "Nicht die Bernschung der Jamnober-Alten-beckener Eisenbahngesellschaft, sondern die preußische und ebenso bei frühere dannwersche Staatsvernaltung haben die Noth-wendigseit des Umweges über Bennigsen hart am Sithange bes Deitiergebitzge staat bes naheren direct ner Reges durch den Deiter seigesellt au einer Zeit, wo dies Bernsaltungen die Absicht hegten, die Etrecke als Staatsbahn auszubanen. Trot des Umweges sit die Verrecke nicht theuerer, jondern, weil auf diesen Weise Lange vermieden werden sonnte, sehr einer halben Weise Lange vermieden werden sonnte, sehr einer halben Weise Lange vermieden werden sonnte, sehr einer halben Weise Lange vermieden werden sonnte, sehr de-kentende billiger geweien."

beutend billiger geweien."

— Aus hollanbijden Hafenorten wird über die Rüdfehr beutider Aus was der Verer berichtet, welche, enttäuscht und erleichtert an Hab und Sut, Amerika den Rüdfen geköptt und die alte Heinat wieder auffuden. Immer noch gut daran find Diejenigen, welchen die Rüdfehr noch möglich, während ein erbeblicher Procentifal bleiben muß wo er ist, da die Kosten

Delinker für die das ungeschwinken find

ein expeliteder procentigs geteren ming voe ist, da die sollen der Hi, da die sollen der Hintelen für die merschwingsdar sind.

— Es bestätigt sich, daß dereits mehrere hundert Maschinenbauer und hormer, meit entlassen Architerie-Werstlatt, mit Kabrisen und aus der Spandauer Artisceie-Verklatt, mit Resigseld und gutem Lohn verschen, nach Gerbien sich de-geben haben, um in die dortigen Wassenstein mit mehrben haben, um in die dortig onatlichem Contract einzutreten

worben.

* In der am 7. ds. in Wien stattgehabten, mehrsach besprochenen Schwurgerichts Berhendlung gegen den Dr. Spring mühl wurde derselbe von der Beschundgung der Ehrenbeleibigung des bestischen Kaliers freigehrochen, dagegen wegen Beleibigung des Fürsten Bismard zu dreimonatlichem Kerker veruntheit.

Bu ben Wahlen.

S Beißenfels, 9. Sct. Gestern Nachmittag fand im Gasthof jum hirsch eine Bersammlung liberaler Bahlmänner und Urwähler unseres Areises statt, zu volcher sich leiber nur einige breißig Personen, darunter nur zwei Auswärtige, eingefunden hatten. Nachdem der Borsigende, Jimmermeister Göge, die batten. Nachbem ber Borstenbe, Zimmermeister Göte, bie Mittheilung gemach. Daß die au Candidaten ber iberalen Partei im hiefigen Wahltreis in Aussicht genommenen Herren Rechtsamvalt Nebe in Zeit und Kreibrichter Forstmann auf an sie ergangene Untrage ein Mandat entschieben abgelehmt bätten, ber bisberige Landbagsabgeordnete Pieschel zinn in Raumburg dagegen eine Wieberwach annehmen zu wollen ertlärt habe, nahm die Versammlung zunächt Kenntniß von dem seitens bes Central-Wahltomitee's ausgearbeiteten und vorgelegten Entwurf zu einem liberalen Asplaufruf, zu besten noch maliger Durchberathung und Redaction sobann eine Com-

aufruf vor, der demmächt gleichfalls veröffentlicht werden dirtie.

Aus der großen Nede, die Laster am leizen Donnerstag un Trankfurt am Main in einer start besinchen Wählerversammlung gehalten, geden wir Hossenbes wieder.

Es werden in der allemächsten Zeit ichwierige Krogen un entickieden iein, es wird isch darum handeln, od die für gan Deutschand is wicklichen ist, es wird ich darum handeln, od die für gan Deutschand is wird die Ausgebeit der Verlieben eine, es wird die der eine Kerkändig und ist die gestaltung. Doffentlich wird einem sielen. Die Genoen ind nich eber genötlich wird es wird die eine Kerkändigung sommen, wie es in den delte gestaltung. Doffentlich wird es wert gestaltung des die Ausgebeit der die Kerkschand der die Verlieben einer die klade unter Verländigung sommen, wie es in den die ferte nicher die Selbstwerwoltung geschol, wo es gelungen ist, der Weischand bestählten die Ausgebeit die Ausgebeit die Verlieben eine Selbstwerwoltung geschol, wo es gelungen ist, der Verländigen Sielten die Verländigen Sielte aus die die Verländigen Sielte aus die die die Verländigen Sielte und die Verländigen Sielte Verlä

In einigen Orten bes Wahlfreises Cangerhaufen wird näch ens der Abgeordnete Brediger Richter aus Marienfeld Bor

— Gin Unfall, melder schimmere Solgen hätte baben ereignete sich gestern auf der Koblenbahn. Imei Wagen an den schieft im Bewegung und liefen den Koblenbahn der Koblenbahn

Meteorologische Station. Bormitiags 8 Ubr. Wind Sk. Barometer 27^ 9''', 43. Feuchtigfeitsgehalt der Luft 76.7 L Thermometer 13 4.

Betterbericht der deutschen Seetwarte dei Hamdurg nud der Sternwarte dei Bola. 9 October, 8 Uhr morgans. Das Barometer war alg gefallen, besonders im Westen, dadet meist warmes und h Wetter. Ileder Mitteleuropa wehten leichte Side und Si winde, Mennel meldete 12, Crefetd 16, Hamdurg 15, Bresh Carlsruhe 13 Grad Wärme.

Provinzial-Rachrichten.

Schof Golm zur Decoration bes Speifegimmers, das ihm doch zur zu michtern erschienen, nach Golmberz übergeführt dade: hier ein Batteau, von dem Urgroßvater selbst in Paris gekauft; bort das Fruchfild von dem Atteiner Gobbo, genannt da Kruttt, einem Echiler des Aunibale Caracci; hier das große Stillleben von dem Rieberländer Jacob von Es. Dies Blumenfild wirde das große Stillleben von dem Rieberländer Jacob von Es. Dies Blumenfilde wirde das große killleben von dem Kruttersstillen besohners interessirent, da es von einer Dame sei: Rochel Runssch, selbsversändlich ein Rieberländerin, deren Bilder außerordentlich gefucht wören. Dier auf der Etagere das Service von meissner Porzellan, einst im Besig August des Scarfen, von dem es der Urgroßvoter, welcher einige Jahre bindurst schweber Gesander am Dresbener Hose war, gegen ein Gestann Leländer eintausichte — die ersten, die auf dem Continent geschen wurden; sier das nicht minder sieden zum Geschen aus der in dem Schoffe im vorigen Jahre in dem Schoffe erwie, die Auf für seine glücklichen Bemisbungen um die Erbeltung des Schlosses, welches er zu einem Hospital eingerichtet batte.

Sie interessiren sich nicht für altes Porzellan, mein gnäbiges Fräulein? sagte ber Graf, ber zu bemerten glaubte, daß die duntlen Angen ber Dame nur sehr siüchtig über seine herr-techteinen hindidten.

3ch habe so wenig davon gesehen, sagte Else; — ich weiße Schönheit nicht zu würdigen.

Und bann find wir auch ein wenig fehr hungerig, fagte fieting; ich jum wenigften. Wir effen ju haufe um acht, Mieting; ich gum und jest ift es elf.

hat man ben herrn Capitan nicht gerufen? fragte ber Graf ben hausmeinter.

Bu Befehl, Berr Graf, por einer Biertelftunde.

So wollen wir nicht länger warten. Die höflichfeit ber Könige scheint nicht auch bie ber Schiffscapitane zu sein. Durf ich bitten, mein gnäbiges Fraulein?

Er bot Elfen ben Arm; gögernb legte fie die Fingerspiten mein; fie hätte dem Capitan gern die Berlegenheit erspart, e Gesellschaft schon bei Tische zu sinden. Aber schon hatte

ber Bater Mieting's Mutter, ber galante Präsibent Mieting selbst ben Urm geboten; die drei Paare bewegten sich nach der Tasiel, welche zwischen ihnen und der Thür hergerichtet war, als die Thüre sich öffinete und die windertliche Gesschle in der Sartigen Mannes im Frack und boben Wassertliche Erickien, in welcher Else zu ihrem Schred ben Capitän erlannte. Aber im nächsten Augusbild nugze sie lächeln, wie die Andern Mieting ließ den Arm des Präsibenten les und fützet in eine Eche des Saales, um dos Convolitivische Gelächer, in das sie den dem unerwarteten Anblick ausgebrochen war, hinter ihrem Tasichentung zu versieden.

3ch bitte um Entichuldigung, sagte Reinhold, aber die Eile, mit der wir heute vom Schiffe aufbrachen, ist, wie ich leiber erft jet bemeette, einer strengen Auswahl meiner Gorberobe nicht gunstig gewesen.

Und de diese Cile nur uns zu gute gefommen, so haben wir am wenigsten Ursace, dem Meinen Mitgeschief größeres Gewicht beizulegen, als es an und für sich verdient, sagte der Präsident sehr höstich.

Warum haben Sie sich nicht an meinen Kammerbiener enbet? fragte ber Graf mit sanstem Borwurf.

3ch finde ben Angug sehr fleibsom, sogte Else mit einer verzweiselten Anstrengung, ihren Ernst wieder zu gewinnen, und mit einem strassenden Blick auf Wieting, die zwar aus ihrer Ede hervorgesommen, aber noch immer nicht wagte, das Tuch von dem Gesicht zu nehmen.

Das ift viel mehr, als ich irgend gehofft habe, fagte Reinholb.

Neinhold.

Man hatte an der Tafel Platz genommen; Neinhold dem Grafen gerade, und Elfen ihräg gegenüber; während er zu seiner Linken Fräulein Wieting, zu seiner Nechten herrn den Trummin hatte, einen breitschuftrigen herrn mit einem breiten rothen Gesicht, bessen der bestehen rothen Barte bewecht wor, und dessen hatte sie den Steinen Wiethold um so unbequemer war, als sie sortwarden in das leise und Listige Geplander der June zu seiner Linken hineinschalte. Das gutmitichge kind hatte sich vorgenommen, Neinhold ihr umpassend Benehmen den vorsien verzeisen zu

Ausführung biefes Entichluffes murbe ibr un achen und bie ichefgarbe und seinem fraufen braunen Bollbart ein hößele. sichtsfarbe und seinem krausen braumen Bollbart ein histore, ein sehr hübscher Wann sei. Nachbem sie Elsen die Wien die wieder ein sehr deinige bezeichnende Wide und ertsärende Wienenhrel mitzusbeiten verführt, und zu ihrer Freude duch zachen und koopiniden die Behätigung erdalten batte, zah sie ich bem Bergnügen ber Unterbaltung mit bem sübschen Wanne uns derirjere dim, als sie icher nort, daß dieser Sifter von dem Grafen nicht undemerkt bleiben würde. Wuste sie des aus Ersabrung, daß er es durchauß nicht gern sah, ja, es as eine Art perfonlicher Beleidigung empfand, wenn Jamen, wie beren Gunft er felbst sich nicht einnal beward, in seint Gegenwart andere Herren unsgeschwetet. Und dieser Kerr wie

mitteln erod

+ Nord

mieder viel
magd am
worden, of
madyt fich
6 W. und
etwas im B
werden pro
ind zum gr
Wenge gee
milchen 3

pidetten grähen.

Sweif
briide ich

mmender keilchen - In A den Folg dannte ver - In B n Einbruce elben auf n baarem Das eftellte Ber

er Borschri näß in der inserm Sto

b biefer

Ber

Da bi niraguna Salle, Die 1

55 Bf. liche Offe im Sta dedingungen Halle, t Die 6 Bebin

> Salle. Gefter

t-Gebäut er Beute Es n lenen halle a/6 Der ernt un

Eignal

bunfel halle a/ Mit ohhauf 22. M min au Pachtl Bachtl beim 1

bem 3 Lobhan But

man beim Beadern ber Felber und beim Serausholen ber gugeffriddte stellenweise viele Engerlinge, verschiedenen Ent-gugeffriddte stellenweise verscheren, findert. Letter esslen hier die derfams seinbe beier verderblichen Brut, vorherrichend die werden gind an anderen Geziefer mangelt es nicht.

modules seinde dieset ververbilgen Brut, vorhertschend die weben wird an anderem Geseier mangelt es nicht. Freienteits, 9. Oct. Unsere neue schwude Arden of 8-8 seithenteits, 9. Oct. Unsere neue schwude Badmod 8-5 seithenteits bestäglich ihrer Rendbittat die die die Verschend werden der Verschlich aus Schanden machen zu schwad benn dieselehe fit in dem 8 Zagen seit ihrer Freihung den wird meniger als 16,000 Bassfanten benntet worden, was einer wird eine Ginnahme den werden eine Gentrage, wo das prächtigen Gestäglich und gestrigen Somitation den Schaffen von der Mittellungen aufolge, agen 7000 Verschmen über werten noch daburch eiteileitzt und deute geltrigen der Wirterbeitungen aufolge, agen 7000 Verschmen über werten der daburch eiteileitzt und deuten genacht werden der Verschweiten gestrigten von der Mittellungen aufolge, agen 7000 Verschmen über werden die deuten der Verschweiten gestrigten werden der Verschweiten gestrigten werden der Verschweiten der Versc

allge Süd

ihr um ch beim Sapitän

en Go übscher vichtigi

chlicht effant

erijd, Sie Mermifchtes.

jestgestellt.
— [Bwei seltene Jubiläen.] In Sprottau, Schlesien, begingen am 4. d. zwei noch rüftige Beteranen aus den Freiheitskriegen, der trübere Nachtwährer Bogel und der Galibossbesier Wolfram, des seltene Keit ibere diamantenen Hogeit. Ein blüngeber Kreis von Kindern, Enkeln und Ur-Enkeln umgab die greisen Jubelpaare. — [Eine nette Idee] bringt der Lehrer Auer in Donauworth zur Ausführung, indem er eine "Zeitung für Dienstmädchen" herausgiebt. Cetreibebericht pon &. Bogner u. Cobu.

Salle, 10. October 1876.

Ant. No. October 1876.
Am Martt wenig Angebot. Preise waren namentlich für Weigen und Rognen feit:
Weigen und Rognen feit:
Beigen und Fragen ist – 195 M., besserer 198 – 210 M., seiner und seinste Waare 213 – 231 M. ver 170 Ass. br. ver Sod.
Koggen, alter 186–189 M., neuer 192–201 M. ver 168 Bsb. br. vert 190 er Sod.
Geringe 141–144 M., bessere 147–150 M., seine und Spekenster 153–162 M. ver 150 Bsb. brutto ver Sod.
The Angels M. ver 190 Bsb. brutto ver Sod.
Kogen in 190–162 M. vor 100 Bsb. brutto ver Sod.
Erbsein, Victorias 223 – 246 M. ver 190 Ass. br. ver Sod.

Borfenberfammlung in Salle am 10. October.

Beizen, 1000 Rito, in Stimmung und in Preisen unverändert fest, feiner bis 228 M., abfallende Baare bis herab auf 198 M.

Beten, 100C Klo, in Stimmung und in Verlsen unverändert ift, einer dis 22s M., abfallende Waare dis herad auf 198 M.

Vogen, 1000 Klo, matte Hallen in Heiner Kleinigkeit höher 192 dis 198 M.

Gecke, 1000 Klo, matte Haltung 160—168 M., Chevalier 180 M. die nachen, Mo Klo, hiefiges 13.25—14 M.

Herter und, NO Klo, feft 173—180 M.

Herter 1000 Klo, feft 173—180 M.

Herter 1000 Klo, feft 173—180 M.

Hillenfridder, 1000 Klo, feft 173—180 M.

Hillenfridder, 1000 Klo, feft 193—180 M.

Hillenfridder, 1000 Klo, feft 193—180 M.

Hillenfridder, 1000 Klo, here 1960 Here 180—190 M.

Rais, 1000 Klo, 153—156 M.

Heiner, 1000 Klo, obne Geichäft.

Sairte, So Klio, nich veränder, 25,50 M incl.

Spiritus 10,000 öfter 1961 loco, niedriger Kartoffels 50 M.,

Klider, 47,50 M.

Hilbs, 50 Klo, 525—6 M., der 17 M. incl. bes.

Kartoffeln, 1000 Klo, Evelies 45—47 M., Brenn: 35—40 M.

Malsfein, 50 Klo, 525—6 M. bes.

Hiltermehl, 50 Klo, 750—8 M.

Heit, Proggner 6,25—6,50 M., Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 525—6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 525—6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 525—6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 526–6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 55–6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 55–6 M. Beisen: bis 5 M.

Delluden, 50 Klo, 55–6 M. Beisen: bis 5 M.

Das wegen der bevorstebenden Neuwahlen zum Haufe der Albgeordneten aufstellte Berzeichnis der hierigen stimmberechtigten Urwähler (Utwahlerstifte) wird er Verschrift des S. 15 der Allerböhlen Berordnung dom 30. Mai 1849 gestie in der Jagen vom 9. dei 18.49 gestie in der Jagen vom 9. dei 18.49 gestie der Verschleiten vom 18.50 der Verschleiten in unter Verschleiten vom 18.50 der Verschleiten stim unter der Verschleiten spiel unter der Verschleiten vom 18.50 der verschleiten versch

Beise übergangen sein könnten. Halle, ben 6. October 1876. Der Magiftrat.

Submission.

Die Umbedung des Städtischen Arbeitsanstaltsdaches, veranschlagt auf 596 A. 55 Pf. soll im Wege össentlicher Submisson vergeben werden. Hierauf bespiele Diserten sind versiegelt die Freitag, den 13. d. Mts. Vormittags 10 ki im Stadtbau-Amt einzureichen, wosselbst auch der Kosten-Anschlag und die kingungen zur Ginsicht ausliegen. Halle, d. 7. Oct. 1876.

Die Schmiede: Arbeiten gum Bau einer Bolfofdule follen im Bege öffent.

Die Eigenstein gum Seichnungen liegen im Stadtbau-Amt zur Ein Gebnisson, Anschlag und Zeichnungen liegen im Stadtbau-Amt zur Ein aus, wolelbt auch bestäckte Directen dis zum Erössungstermine **Donnerstag den 12. d. Mt6., Bormittags 10 Uhr** zeben sind. — Später eingebende Offerten tönnen Berüclickgung nicht sinden halle, den 6. October 1876. **Das Stadtbau: Aust.**

Diebstahl.

Gestern Abend gegen 3/46 Uhr ist aus dem Fenster des Flurs im hiefigen 3stedbaude, unter dem sich der Brieffasten besindet, ein blaugestreister unversietler Beutes, ohne weitere Signatur, enthaltend:
13 Zwanzige.Martftüde,
4 Ichen Asol Mart 1/6 Thalerstüde,

6 harte Thaler,

en 518 Mart gestoblen. is wird um Beibiff gur Ermittelung bes Thaters und Gerbeischaffung be

salle a/S., ben 7. October 1876. Die Boligei-Berwaltung.

Der Arbeiter **Hernann Rennert** von hier hat sich aus biesiger Stadt Ment und seine Jamisse in bissebeürftiger Lage purüdgelassen. Es wird um mittellung über den Ausentbalt besselchen erligt. **Eignalement:** Alter 30 Jahre, Größe 1,66 Meter, Haar und Schnurr-

bunfel, Statur ichlant. alle a/S., ben 2. October 1876. Die Boligei-Berwaltung.

Rit bem 22. Mars 1877 werben bie ber biefigen Gemeinde guftanbigen irequentirten Reftatrationswirthschaften des Rathstellers und Baufes pacifedig und follen von diesem Tage ab auf weitere brei Jahr 22. Mar; 1880 öffentlich meisthietend berpachte werben. Hern babe ich min auf Dienskag den 24. October D. 38., 10 Uhr Borm. an Rathebausstelle anbergumt.

"Met Andhibhausstelle anderaumt.

Sachtlustige werden dazu unter dem Bemerken eingeladen, daß die Licitations andstedigungen im Termin befannt gemacht werden, aber auch schon vorsein Unterzeichneten ersahren werden können. Eiwaige auswärtige bier nicht inte Bietungsglussige deben Zeugnisse über ibre fittliche Ashbrung, Bermägensstlusse bein Zermin hier einzureichen. Editeblich bemerke ich noch, daß der Pädigter bem Termin hier einzureichen. Editeblich bemerke ich noch, daß der Pädigter Gaution zu befellen bat, welche bei der Kathstellerwirthschaft Mt. 1500, bei Edution zu befellen bat, welche bei der Kathstellerwirthschaft Mt. 1500, bei Edution zu befellen bat, welche bei der Kathstellerwirthschaft Mt. 600 beträgt.

Buttfädt, der T. October 1876. Lobhauswirthschaft Mt. Doo 1876 Buttstädt, den 7. October 1876

Der Gemeindevorftand. E. Molzel.



großen und fleinen Boften verfauft billigft

Albin Barth, Säcke-Fabrik, Martinegaffe 10.

Journal-Lesezirkel

billig und prompt bei

M. Koestler, Poststraße 10.

Die Engel-Apotheke in Halle

Nahrungsmittel für Rinder und Reconvalescenten in frifder vorzüglicher Qualität, Nestle's Kindermehl,

Göttinger Kindermehl, Leguminose, Liebig's Nahrungsmittel. condensirte Schweizermilch. Malz-Extract diverf. Art.

Gute Speise- und Futterkartoffeln

ertauft bie Deconomie

gr. Brauhausgaffe 30 Fleisch - Extract. estle's Kindermehl

Timpe's Kraftgries,

Condensirte Milch

Helmbold & Co.

Eine Säemaschine

neuerer Construction wegen Aufgabe der Oeconomie zu verkaufen auf der Steinhaut'ichen Ziegelei in Angersdorf.

J. M. Reichardt, chhandlung u. Antiquaria Salle, Barfüßerftr. 12, liefert :



Schulbücher, alt — neu, billigt bei Petersen, Schulberg! neue Lesebücher zu Hälfte!! billigf

Vorzügliche Reisszeuge

empfiehlt zu Fabritpreif Carl Potzelt,

Barfüßerftr. 4.

Bur Anfertigung von Wappen, Fahnen, Glasfirma's, jowie Schreiben von Fitma's auf Jolg, Blech, Machstud u. j. w. empfieht fich A. H. Heinze, Spige 21.

Zur Anfertigung

will Aller and the sound to son Kronen, Krünzen u. Bonquets hafte ich mich bestend empfohlen u. versprece den mich Bechenden reelle mid buintliche Bedienung sowie billigste Preise.
And hade ich 1 School gesunde und träftige Planmenbäume ab pulasien. (H. 52439.)

Gerbstedt. W. Meister Gärtnermeifter.

Pianoforte werden gut und dauerhaft repa-rirt und gestimmt von 0. Kuhnke, Inftrumentenmacher, Brunoswarte 15.

Sopha, Matragen u. Bettftellen empf. billigft Fink, Tapezierer, Fleifderg. 2.

Polytednische Gefellichaft.

Bauer's Brauerei.

Großes Schlachtefest. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Bier ff. K. C. Müller.

Café Royal. Sente Mittrood, früh und Mende Pökelknoch en

mit Meerrettig, Sauerfraut u. Erbspuré.

Münchner Keller.

Mittwoch Gefellschaftstag. Frijden Kaffee und die. Obstfuchen. G. Schiergott.

Familien - Nadrichten.

Gestern gegen Abend fiatd nach mehr-wöchentlichen Krantenlager mein Ge-schirrführer Catl Meiner. Seit breifig Jahren biente er meinem Hause mit seltener Treue. Mühle Döllnit, 8. Octbr. 1876. G. F. Eberius.

neuerer Construction wegen Aufgabe der Deconomie au verlaufen auf der Steinhaussichen Zieglei in Angersdorf,

Hôtel zur TupeSeute Mittwoch den 11. October Grosses Abend - Concort dom Musiktörrector Fr. Menzel.

Anslang 8 Uhr. Entree 30 A.Bs.

Pressler's Berg.

Mittwoch 2.Asonnemeuntsträngigen.

Restauration Weinderg, Seute Mittwoch Gesellschaftsteap

Taglich frijche Tranben.

Mittwoch Gänse-, Enten- und Hähnechen-Auskegeln Balberger
Mittwoch Gänse-, Enten- und Hähnechen- Auskegeln Balberger
Mittwoch Gänse-, Enten- und Hähne Detrein für Erdkunde

Sigung

am Donnerstag den 12. October Abends
8 lihr im "Hotel z. Kronprinzen",
2 Bericht des Unterstümten über den geben einem Polifielte Gonge und den geweicht den geben einem Bofligere überdang am Donnerstag den 12. October Abends
8 lihr im "Hotel z. Kronprinzen",
2 Bericht des Unterstönden über den geben den die geben den die geben den geben der g

Bolytechnische Gesellschaft. Beefaumikung Donnerstag den 12. d. Mis. Abends 8 Uhr im "Hotel zur Tulpe". Bortrag des herm Ingenieur J. Khern über G. Sigl's Patent-Schrauben Humpe.

Der Borftand.

Willne Ing.

lim Gotteswillen nicht den Ontel. Er fledt mit m. Mutter u. einer Decke.

palas wird Dir auf der Promenade degegnen u. Räheres mittheilen.

Clara.



Carl Dettenborn's Etablissement für Möbel-Industrie,

das grösste und älteste der Provinz Sachsen, Halle a. d. S.,

entspricht den höchsten Anforderungen, vereinigt niedrigste Preise mit garantirter Qualität. Der Verkauf auf Theilzahlungen ift zur Bequemlichteit des Publikums eingeführt.

Eignes Möbelfuhrwerk jeder Grösse transportirt gekautte Artikel, steht bei Umzügen zur Verfügung.

200 Stück Rips- 240 Stück Kleider au auffallend billigen Preifen empfiehlt Someeritr. L. Gundermann. Schmeeritr.

500 Stück feibene Shäwlchen in allerichönften Farben gu aufgallend billigen Preifen bertauft nur

Someeritr. L. Gundermann. Schmeeritr.

Ausverkauf

meiner fammtlichen leinenen und baumwollenen Waaren unterm Fabrifpreis.

Adolph Jüdel junior, 91. Leipzigerstrasse 91.

3mei große bereits leer geworbene 2Baarenichrante, gu jebem Gefcaft paffenb, fieben bei mir gum Bertauf.

Hutfabrik von August Berger. Reparaturen von Filz- und Seidenhüten für Damen, Herren und Kinder werden schnell und sauber ausgeführt.

Sämmtliche Schulbücher C. H. Herrmann, Barfiiferfir. 6



Buchfenmacher, Malle, Thalgaffe 1, empfiehlt seine seit Jahren anersannt gut schießenben Getvehre verschieben. Splieme, Teschings, Revolver. — Lager von Lekaucheux und Lancastre Hülfen, dergleichen nach System v. Dreusse und Left chner.

Große Preisermäßigung.

3d erlaube mir hierdurch ergebenft anzuzeigen, baß ich von heutigem an bie Original-Nähmaschinen der Singer Manufact.-Co.

Otto Giseke.

Reissschienen, Reissbretter, Dreiecke, Lineale etc. empfiehlt au Fabrifpreisen

E. Lassmann, Klausthorftr. 2:

Prima Brillant-Paraffinkerzen, gerippt und glatt, 4, 5, 6 und 8 Stüd per Pagaet, 6 Paquet für 3 Mer., bei gangen Centnern billiger,

Prima holländer Stearinkerzen,

(reines Stearin), 5, 6 und 8 Stud per Paquet, in blau Bapier à Baquet 60 Pf., n eleganter Wiener Badung à Baquet 65 Pf., bei Centnern billiger,

Canalkerzen, per Paquet 95 Pf., empfehlen Schulze & Zimmermann, Martt 16.

Linsen, brillant togend, 7 Pfund für 1 Mart, neue weisse Bohnen, a Pfund 15 Pfg., geschälte Victoriaerbsen, à Pfund 21 Pfa. Victoriaerbsen, à Bfund 15 Bfg.,

grüne Erbsen, a Hund 13 Hg., jämutlig guttogend, empjehlen Schulze & Zimmermann, Martt 16.

Wesentlich ermässigte Preise unserer Dütenfabrikate:

pro 1000 Stud gut gearbeitete Waare.

Bei Bergleichungen mit anderen Breis-Couranten wird man ben, daß wir billiger als viele andere Preis-Couranten wird man fin-Gonjumenten ift es vortheilkaft, von uns zu taufen, da fie weder größeres Lager zu halten haben, noch aber entstehen ihnen Speefen und Frackten.

Hallesche Papierwaaren-Fabrik Bruderftraße (Halloria).

Nähmaschinen.

Die vorzüglichsten aller Deurschen Singer-Maschinen, welche sowoft in ihrer Leiftung, praftifger Bauart, wie auch höchster Elegang fich vor vielen Fabritaten außzeichnen, empfiehlt für Familien und Gewerbetreibende zu billigft normirten Preisen

H. Schuster, Alehaniker,

Reparaturen werden fachfundig an jeber Art von Nahmaschinen b lig und punftlich ausgeführt. Der Obige.

empfehle angelegentlichst und offerire solche wie folgt: ab Schacht frei in den in Böhmen: Stall hier:

Prima	Stückkohlen Mittelkohlen I. do. II. Nusskohlen	40 33	"	159 153	"	für Wagen von 10.000 Kilogr.
"	Nuggkohlan	23	"	143	"	oder 200 Ctr.
"	THUSSKULLELL	11	"	104	,,	

Fracht bis Bahnhof Halle Mk. 92. -. 200 Ctr.

in New-York

is bedeutend billigeren Preisen verfause. Die Original-Singer-Maschine,
derem Güte sich seit zahren glängend bewährt hat, ist somit nicht nur die beste,
date, den 1. October 1876.

Bestellungen in einzelnen Fuhren werden promptest
mantitute.-(O.)

Die Fracht von den standen mit Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk. 92, —. 200 Ctr.

Die Fracht von Bannton matte Mk.

Gustav Mann Alleiniger Vertreter des Kohlen-Industrie-Vereins in Wien.

Geschäfts=Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte mein Detail-Geschäft in Firma: Wiener u. Erfurter

Schuh- u. Stiefel-Bazar on ber Leipzigerftrafe Dr. 17 nach ber

Reipzigerfir. Rr. 5 { vis-à-vis dem Hotel zum gold. Löwen. Meine Fabrif befindet fich fleiner Candberg Rr. 21. Salle a/S., ben 1. October 1876. M. Meyer.

Gefchäfts = Berlegung.

Einem bochgeehrten Publifum erlaube ich mir gang ergebenft anzuzeigen, baß ich min Restaurant und Weinstube aus ber Leipzigerfir. 35 nach ber Bernburgerftrage 7

"zur Coburger Bierhalle" verlegt habe. Gleichzeitig empfehle mein neues franz. Billard gur gefälligen Benugung. Für gute Speifen und Getränte, sowie ausmertsame Bebienung ift bestens gesorgt.

Wilhelm Börner.

Salle. Drud und Berlag bon Otto Benbel.

Geschwister Storch. Capifferie-Manufactur,

Salle.

idsiehen im Erdge er Armen er Sekret Armenkallinger berlieher wür Baagegeb von der Akferent kan genehm herren Bie bie be in Hinfick

berechne
4. Re'
fasse pseudo
5. Re do Roman
6. Re d

liegen
der Wird, i
barten
barn h
bemüh
ihnen
tender
anipru
1) daß
bie Fe
und b
Ubfluf
und
gesetzti
hinden

thres

7 Geififtrafe 7

empfehlen ihr gut sortirtes Lager fertiger angesangener Canevas wie Tuchstickerei, als: Teppiche, Stuhlbordüre, Kiffen, Lambrequins, Schuhe,

Trager ze. Lederwaaren, als: Schreib- u. Beitungemappen, Notig, Bortefeuille, Bifites, Rotiz, Portefeume, Sigarren. Eigarren. u. Cigarren. Etuis rc. Ferner:

Antike Holzschnitzerei Rauchtifche, Ofenschirme, Stod- und Schirmftander, Stoff nin Schrimftander, Polzfaften, Notenkiander, Roten und Journalmaben, Garberoben u. Schliffel-halter, Bürften und Stanb-tuchbehälter, Sanbiguh, käften, Rlappftühle.

7. Seiftstraße 7.

Otto Herbst,

Uhrmacher.

Halle a S., Kleinschmieden 7 empfiehlt fein reichhaltiges

Uhren-Lager.

Desgl. Ketteu, ächt Talmi, Double Reparaturen führe gut u. prompt aus Cotillon-Touren,

Mallpapiere mit Ropfbededungen, Cotillon-Orden,

großartige Answahl für Wiederverkäufer u. einzeln Gr. Ulricheftr. 42. C. F. Ritter. Billige Preise

Stadt = Theater.

Mittwoch ben 11. October 1876. 15. Borftellung im 1. Abonnement. Erfte neue Boffe. Bum 2. Male:

Chrlide Arbeit. Große Boffe mit Gefang und Tang in 3 Acten und 5 Bilbern von Wilfen, Mufit von Bial.

Musit von Bial.
Im Vallnertheater in Belli über 120 mal zur Aufführung gebröß-1. Bild: Schulge von die Arfischerkeit. 2. Bild: Schulge von die Arfischerkeit. im Herzeit film, wie ist im 5. Bild: Gien Bäderbeitath auf And. 4. Bild: Gewonnener Abel — prise Franck Chile.

renes Glud. 5. Bilb: Chrlide Arbeit!

Echaufpielpreife.

Sohen Gennk für jeden Gebildeten, angenehmfte Unter haltung für Jedermann bietet 3. 3. im "Hôtel zum Kronprinz"

Louis Ley's berühmte Glas Photographien Kunst-Ausstellung

täglich geöffnet früh 10 bis Abends 9 lift.
Entree 75 3. — 6 Billets nur 3 4.
Sicrevstop.-Bert. zu gang reellen Preifen,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18761011012/fragment/p